

#PRESSEMITTEILUNG 15. Februar 2015

Für die EVG stehen die Forderungen nach mehr Geld und strukturellen Verbesserungen jetzt im Vordergrund

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) wird ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn am Mittwoch, den 18. Februar, in Frankfurt fortsetzen. "Nachdem wir für die Beschäftigten eine ordentliche Abschlagszahlung durchsetzen konnten, steht jetzt unsere Forderung nach einer deutlichen Lohnerhöhung und der Weiterentwicklung der Berufsgruppen im Mittelpunkt", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. Die EVG fordert für ihre 100.000 bei der DB AG beschäftigten Mitglieder 6 Prozent, mindestens aber 150 Euro mehr im Monat.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) wird ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn am Mittwoch, den 18. Februar, in Frankfurt fortsetzen. "Nachdem wir für die Beschäftigten eine ordentliche Abschlagszahlung durchsetzen konnten, steht jetzt unsere Forderung nach einer deutlichen Lohnerhöhung und der Weiterentwicklung der Berufsgruppen im Mittelpunkt", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. Die EVG fordert für ihre 100.000 bei der DB AG beschäftigten Mitglieder 6 Prozent, mindestens aber 150 Euro mehr im Monat.

"Wichtig ist für uns, dass es zu keiner Spaltung der Belegschaft kommt, wir wollen, dass unser Tarifabschluss für alle Beschäftigten gleichermaßen gilt", stellte Regina Rusch-Ziemba im Vorfeld der nunmehr siebten Verhandlungsrunde fest.

In diesem Zusammenhang machte die EVG-Verhandlungsführerin deutlich, dass die EVG an Ihrem bisherigen Kurs festhalten werde: "So lange es Fortschritte am Verhandlungstisch gibt, werden wir nicht zum Arbeitskampf aufrufen, kommen wir am Verhandlungstisch nicht weiter, werden unsere Mitglieder ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen wissen".

Die EVG hatte Ende Januar mit Warnstreiks gedroht, nachdem der Arbeitgeber ein unzureichendes Angebot zu Abschlagszahlungen als "abschließend" bezeichnet hatte. Kurz vor Ablauf eines von der EVG gesetzten Ultimatums knickt die DB AG ein und erfüllte die Forderungen der EVG.

Hinweis an die Medien:

Die Tarifverhandlungen beginnen am 18.2.2015 um 14:30 Uhr

Verhandlungsort ist das Radisson Blue Hotel, Franklinstraße 65 in Frankfurt.

Sie sind zu einem kurzen Statement und Bildern vom Zusammentritt herzlich eingeladen.